

Anti-Littering-Botschafter besuchen Kreuzlingen



Sind im Juni, Juli und August in Kreuzlingen im Einsatz: Anti-Littering-Botschafter.

Nach fünf Jahren stehen sie diesen Sommer auch in Kreuzlingen wieder im Einsatz: Die Anti Littering-Botschafter der Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU). Auf sympathische Weise werden sie die Passanten für den richtigen Umgang mit Abfall im öffentlichen Raum motivieren.

Die Umwelt-Botschafter-Teams der IGSU ziehen in verschiedenen Schweizer

Städten mit ihren weissen Recyclingmobilen umher, sensibilisieren Passantinnen und Passanten auf freundliche, humorvolle Art für das Littering-Problem und sind auf der Hut, dass keine Zigarettenstummel, Take-away- und Getränke-Verpackungen liegenbleiben.

Littering verursacht Probleme
Bereits vor fünf Jahren engagierte die Stadt Kreuzlingen die IGSU-Botschafter-Teams mit dem Ziel, eine Verhaltensän-

derung zu erzielen. Kurzfristig ist dies auch gelungen, aber mit der Coronapandemie nahm das Littering zu. «Seit der Pandemie stellen wir grundsätzlich mehr Abfall im öffentlichen Raum fest», begründet Stadtrat Thomas Beringer den erneuten Einsatz der IGSU-Botschafter.

«Wir möchten die Menschen für das Problem sensibilisieren, denn Littering verursacht diverse Probleme; durch die Essensreste werden Wildtiere angezo-

gen, Scherben können Menschen und Tiere verletzt und insgesamt leidet das Stadtbild», fasst Stadtrat Beringer die Problemkette zusammen. Bereits im vergangenen Monat ergriff die Stadt zusätzliche Massnahmen, um das Problem in den Griff zu bekommen (siehe Kasten). Die IGSU-Botschafter sind vom 22. bis 24. Juni; 2. und 3. Juli, 6. und 7. Juli sowie am 6. und 7. August in Kreuzlingen an den lokalen Littering Hotspots im Einsatz. IDK

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Eine der bekanntesten Massnahmen der IGSU ist der nationale Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 17. und 18. September stattfinden wird. Die Träger-schaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf oder führen Aufräumtouren durch.

Zusätzliche Massnahmen

In Kreuzlingen gilt der Seeburgpark als Littering-Hotspot. Vergangenen Monat feierten dort teilweise über 200 Personen. In Zusammenarbeit mit der City Watch Security, der Kantonspolizei sowie mit der Grenz-wache konnte die Situation entschärft werden. «Wir setzen auf Deeskalation, das heisst auf das Gespräch und auf die Kooperation. So verteilen wir beispielsweise Abfallsäcke, damit die Personen ihren Abfall selber einsammeln können. In der Regel klappt das sehr gut, andernfalls weisen wir die Personen vom Gelände weg», erklärt Stadtrat Beringer. Des Weiteren installierte die Stadt zusätzliche Abfalleimer und erhöhte die Kadenz der Leerungen.

Sofa Talks im Agathu und Localholic Gottlieben

Am vierten Sofa Talk diskutiert Zelka Blank-Antakli, Integrationsbeauftragte der Stadt Kreuzlingen, mit Iris Lagrange im Agathu. Der Anlass findet statt am Donnerstag, 24. Juni 2021, 18 Uhr, an der Freiestrasse 28a in Kreuzlingen.

Zeljka Blank-Antakli diskutiert mit ihrem Gast über das Thema «Ehrenamt in der Pandemie – Erfahrungen aus dem Agathu». Iris Langrange ist im Vorstand des Vereins Agathu und verantwortlich für die Bereiche Rechtsberatung, Koordination Projekte.

Carla Frauenfelder, Unternehmerin und Gründerin von localholic, lancierte gemeinsam mit dem Departement Ge-

sellschaft und der Fachstelle Integration und Familie Stadt Kreuzlingen, den Sofa Talk. Die Gespräche finden an unterschiedlichen Orten in Kreuzlingen statt.

Startup in der Pandemie
Am fünften Sofa Talk sprechen Carla Frauenfelder und Zeljka Blank-Antakli über das Thema «Wie man ein Startup in der Pandemie beginnt».

Das Gespräch findet am Donnerstag, 8. Juli 2021, 18 Uhr, im Localholic an der Kirchstrasse 3 in Gottlieben statt. Der Eintritt ist frei. Die Richtlinien des BAG sind zu beachten.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.dastroesch.ch IDK

Kreuzlingen unterstützt Thurgau Inside

Die neue App «Thurgau Inside» ist für alle, die den Thurgau lieben: Auf diesem digitalen Marktplatz finden Konsumentinnen und Konsumenten attraktive, aktuelle, regionale Angebote, Neuheiten und sogar Gratis-Überraschungen.

«Thurgau Inside» ist ein Projekt der Thurgauer Kantonalbank und des TGshop, unterstützt durch den Bund, den Kanton Thurgau und vereinzelt Gemeinden. Die Stadt Kreuzlingen, vertreten durch Stadtschreiber Michael Stahl, unterstützte die Idee der Entwicklung einer App und konnte den Prozess aktiv begleiten. Zudem spricht Kreuzlingen auch einen kleinen finanziellen Beitrag an Marketing-

massnahmen, um diese App unter der Bevölkerung bekannt zu machen.

Da allgemein die Unterstützung des hiesigen Gewerbes ein permanentes Anliegen des Stadtrats ist, sah er in der Entwicklung dieser App einen zeitgemässen Ansatz, um das lokale Gewerbe unterstützen zu können. Anbieterinnen und Anbieter können kostengünstig und einfach ihre Dienstleistungen und Produkte anbieten. Die Zielgruppe dieser App sind nicht nur die Bürgerinnen und Bürger, sondern auch Touristinnen und Touristen, welche durch die App einen einfachen Zugang zu den hiesigen Angeboten erhalten sollen.

Somit jetzt gleich App kostenlos runterladen: www.thurgau-inside.ch. IDK

Katja Schenker gewinnt Kunstwettbewerb

«Einsinken» heisst das Siegerprojekt für die Aussengestaltung des neuen Familien- und Freizeitbads Egelsee. Die siebenköpfige Jury entschied sich nach zwei Sitzungstagen einstimmig für die Skulptur der Zürcher Künstlerin Katja Schenker. Alle sechs eingereichten Projekte sind am Freitag, 18. Juni sowie am Samstag, 19. Juni 2021 im Rathaus öffentlich ausgestellt.

Mit dem Ziel, den Aussenraum des neuen Familien- und Freizeitbads Egelsee zu bespielen, wurden sechs Künstlerinnen und Künstler aus der Nordostschweiz eingeladen. Dabei galt es, den markanten Baukörper des Schwimmbads und die neuen Verbindungswege in das Projekt aufzunehmen. Das Kunstprojekt «einsinken» erfüllte alle geforderten Kriterien und überzeugte die Jury durch den direkten und körperlichen Bezug zum Ort und zum Neubau, der sich in der Senke des Areals Egelsee mit dem Altbau verbindet.

Für die Künstlerin Katja Schenker waren bei der Auseinandersetzung der Wettbewerbsaufgabe zwei Beobachtungen ausschlaggebend: Erstens die Tatsache, dass sich der Haupteingang zum neuen Hallenbad etwas hinter den beiden bestehenden städtischen Bauten versteckt. Zweitens die spezifische Topo-



Alle zum Wettbewerb eingereichten Projekte werden im Rathaus präsentiert: heute Freitag 18. Juni, von 16 Uhr bis 19 Uhr, sowie am Samstag 19. Juni, von 10 bis 13 Uhr.

graphie des Areals, das von einer Senke geprägt wird. Sie richtete den Schwerpunkt auf die Wahrnehmung des künftigen Gebäudekomplexes, dem Eingangsbereich und der neuen Erschliessung für die Öffentlichkeit. So konzentrierte sich Katja Schenker besonders auf den städtebaulichen Kontext des Bauprojektes.

Die handwerkliche Umsetzung dieser Idee wird sie im ersten Schritt über ein schematisches Modell der Arealbebauung im Massstab 1:100 anfertigen. Das Modell wird mit Alufolie abgeformt – ein körperlicher Prozess, in welchem sich die Künstlerin sich in das Quartier «ver-

senkt». Die so gewonnene Aluminiumhaut, mit dem Abdruck der Gebäude und der Senke, wird anschliessend in ein Galvano-Bad gelegt, wo sich das Modell unter Einwirkung von Strom in eine stabile Skulptur aus Kupfer von rund 5 mm Stärke verwandelt.

Daraus entsteht eine türkisblaue Skulptur mit einem Ausmass von rund 216x134x20 cm. Sie soll hochkant neben dem Eingang des Familien- und Freizeitbads Egelsee ihren Platz finden. Das Kunstwerk mit ihrer abstrakten Körperhaftigkeit und der besonderen Materialität, wird Blickfang für vorbeigehende

Jurymitglieder
 Thomas Niederberger, Stadtpräsident
 - Seraina Perini, Sekundarschulpräsidentin
 - Erol Doguoglu, Kantonsbaumeister
 - Diego Gähler, Gähler Flühler Architekten AG - Deborah Keller, Kuratorin Kunsthalle Arbon - Christoph Rütimann, Künstler Müllheim - Karin Schwarzbek, Künstlerin Zürich
 Ersatz: Nadja Veronese, Kuratorin Kunstmuseum St.Gallen

Beisitzer / ohne Stimmrecht
 Dorena Raggenbass, Stadträtin
 Vorbereitung und Moderation
 Bernard Roth, Architekt, Kreuzlingen

Künstlerinnen und Künstler
 Katja Schenker, Zürich; www.katjaschenker.ch
 huber.huber, Zürich; www.huberhuber.com
 Joëlle Allet, Sirmach; www.joelleallet.ch
 Elisabeth Nembrini; St.Gallen; www.elisabethnembrini.kleio.com
 Reto Müller, Stein am Rhein / Uesslingen
 Buch; www.retoreto.ch
 Sebastian Stadler, Zürich; www.sebastianstadler.ch

Passantinnen und Passanten auf der Hauptstrasse sein, und gleichwohl die Aufmerksamkeit der Badbesucherinnen und Badbesucher auf sich ziehen. Alle zum Wettbewerb eingereichten Projekte werden im Rathaus an der Löwenstrasse 7 in öffentlich präsentiert: Freitag 18. Juni, von 16 Uhr bis 19 Uhr, sowie am Samstag 19. Juni, von 10 bis 13 Uhr. **IDK**

Amtliche Publikationen der Stadt Kreuzlingen

Öffentliche Bekanntmachung

Gestützt auf Artikel 4 des Bundesgesetzes über die Raumplanung (RPG; SR700) und § 28 des Planungs- und Baugesetzes (PBG; RB 700) wird der kantonale Richtplan, Teilrevision 2020/2021 (Entwurf Mai 2021) öffentlich bekannt gemacht.

Auflageort Kreuzlingen:
 Bauverwaltung, Hauptstrasse 88
 Auflagedauer:
 21. Juni bis 18. September 2021
 Öffnungszeiten:
 8.30 – 11.30 h Montag bis Freitag
 13.30 – 17 h Montag bis Donnerstag
 13.30 – 16 h Freitag

Der Richtplanentwurf (Stand: Mai 2021) kann auch in den anderen Politischen Gemeinden und im Amt für Raumentwicklung, Verwaltungsgebäude Promenade, 8510 Frauenfeld, während den üblichen Büroöffnungszeiten oder im Internet eingesehen werden (www.raumentwicklung.tg.ch; Öffentliche Bekanntmachung Teilrevision kantonaler

Richtplan 2020/2021). Alle sind eingeladen, sich innerhalb der Auflagefrist zum vorliegenden Entwurf zu äussern. Bitte benützen Sie für Ihre Stellungnahme das Online Tool «e-Vernehmlassungen». Stellungnahmen, die nicht im Online Tool «e-Vernehmlassungen» erfasst werden können, sind zu richten an: Kanton Thurgau, Amt für Raumentwicklung, Verwaltungsgebäude Promenade, 8510 Frauenfeld.
 Departement für Bau und Umwelt

Baugesuche

Beim Stadtrat Kreuzlingen sind folgende Baugesuche eingegangen:

2021-0028Ä
 geänderte Pläne für Neubau Einfamilienhaus, Besmerstrasse 25a (benötigt Ausnahmegenehmigung für reduzierten Gebäudeabstand)
 Rutishauser Katrin, Besmerstrasse 25, 8280 Kreuzlingen

2021-0147
 Um- und Anbau Einfamilienhaus, Quellenstrasse 14

Ackerl Ulrich, Fliegauflstrasse 2b, 8280 Kreuzlingen

2021-0148
 Vorentscheid für Neubau Bungalow, Palmenweg 15a (benötigt Ausnahmegenehmigung für Unterschreitung Gebäudeabstand)
 Cebic Senka, Palmenweg 15, 8280 Kreuzlingen

2021-0149
 Erstellen Pergola als Sonnenschutz, Bündtweg 17a
 Caporusso Gianfranco + Andrea, Bündtweg 17a, 8280 Kreuzlingen

2021-0150
 Erstellen von 2 Unterflurcontainern, Emmishoferstrasse, Parz.-Nr. 9015
 Stadt Kreuzlingen, Hauptstrasse 62, 8280 Kreuzlingen

2021-0151
 Nutzungsänderung 1 Zimmer-Wohnung in Bewirtungsraum, Romanshornerstrasse 57
 Hariramajeyam Ernest, Kreuzlingerstrasse 33, 8566 Neuwilten

Die Pläne liegen vom 22. Juni 2021 bis 12. Juli 2021 bei der Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, öffentlich zur Einsicht auf. Wer vom Bauvorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Stadtrat Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Baubewilligungen erteilt (Woche 23)

- Erstellen Aussenwärmepumpe Luft-Wasser für Pool, Emmishoferstrasse 24c
- Erstellen Aussenwärmepumpe Luft-Wasser, Weinbergstrasse 18
- Erstellen Aussenwärmepumpe Luft/Wasser, Mittelalpstrasse 2
- Erstellen Sitzplatzüberdachungen, Lohstrasse 23
- Abbruch und Neubau Anbau, Bleichstrasse 12
- Umbau + Nutzungsänderung in physiotherapeutische Praxis, Reklameanlagen, Bachstrasse 17
- Erstellen Poller (Rammschutz), Löwenstrasse 22
 Bauverwaltung Kreuzlingen